

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII
1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung	2
1.2. Erkenntnisinteresse und methodische Vorgehensweise	4
1.3. Aufbau der Arbeit	6
TEIL 1 – Die Familien- und Jugendgerichtshilfe	7
2. Familien- und Jugendgerichtshilfe	7
2.1. Entstehungsgeschichte	7
2.2. Modellprojekt Familiengerichtshilfe	8
2.3. Organisationsstruktur	11
3. Aufgabenbereiche der Familien- und Jugendgerichtshilfe	13
3.1. § 106a Außerstreitgesetz	13
3.1.1. Fachliche Stellungnahme	13
3.1.2. Spezifische Erhebung	13
3.1.3. Clearing	14
3.2. § 106b Außerstreitgesetz	14
3.2.1. Besuchsmittlung	14
4. Befugnisse der Familien- und Jugendgerichtshilfe	15
5. Prozess der Qualitätssicherung	15
TEIL 2 – Das Instrument der Besuchsmittlung	17
6. Besuchsmittlung	17
6.1. Rahmenbedingungen	17
6.2. Ziele	18
6.3. Aufgaben	18
6.4. Qualifikation von Besuchsmittler:innen	21
6.5. Fallbearbeitung im Duo	21
6.6. Ablauf einer Besuchsmittlung	21
6.6.1. Vorbereitung	21
6.6.2. Start der Besuchsmittlung	22
6.6.3. Weiterer Verlauf	22
6.6.4. Beendigung der Besuchsmittlung	23
6.6.5. Nachbereitung der Besuchsmittlung	23
7. Die Besuchsmittlung im Pflegschaftsverfahren	23
7.1. Das Pflegschaftsverfahren	23
7.1.1. Gestaltungsmöglichkeiten im Pflegschaftsverfahren	24

7.2.	Verfahrensbeteiligte und deren Verhältnis zur Besuchsmittlung	26
7.2.1.	Besuchsbegleitung	26
7.2.2.	Kinderbeistand	27
7.2.3.	Kinder- und Jugendhilfeträger	28
7.2.4.	Rechtsvertretung	29
7.3.	Eltern und Kinder in der Besuchsmittlung	31
7.3.1.	Konfliktdynamik zwischen Mutter und Vater	31
7.3.2.	Kinder in der Besuchsmittlung	33
TEIL 3 – Empirischer Teil		35
8.	Forschungsmethodik	35
8.1.	Forschungsansatz der Interventionsforschung	35
8.2.	Ausgangslage und Aktivitäten während des Forschungsprozesses	40
8.3.	Methoden zur Datenerhebung	41
8.3.1.	Interviews	42
8.3.1.1.	Auswertung der Interviews	43
8.3.2.	Rückkoppelung	45
8.3.3.	Falldarstellung einer Besuchsmittlung	45
8.3.4.	Kinder kommen zu Wort	46
8.3.5.	Feedback von Eltern	46
8.3.6.	Aufstellungen	47
TEIL 4 – Ergebnisse		49
9.	Interviewergebnisse	49
9.1.	Rollenverständnis von Besuchsmittlung	49
9.1.1.	Die Arbeit mit den Eltern im Mittelpunkt der Besuchsmittlung	52
9.1.1.1.	Vermittlung, Deeskalation und Stärkung der elterlichen Verantwortung	53
9.1.1.2.	Anwesenheit der Besuchsmittler:innen bei Übergaben	55
9.2.	Die Bedeutung der Kooperationsbereitschaft der Eltern	57
9.2.1.	Herstellung von Kooperation	57
9.2.2.	Aufrechterhaltung von Kooperation	59
9.3.	Herausforderungen in der Besuchsmittlung	64
9.3.1.	Herausforderungen für Besuchsmittler:innen	64
9.3.1.1.	Sicht der Besuchsmittler:innen und Richter:innen	65
9.3.1.2.	Sicht der Besuchsmittler:innen	67
9.3.1.3.	Sicht der Richter:innen	67
9.3.2.	Herausforderungen für Eltern	68
9.3.2.1.	Sicht der Richter:innen und Besuchsmittler:innen	68
9.3.2.2.	Sicht der Richter:innen	69
9.3.2.3.	Sicht der Besuchsmittler:innen	69
9.4.	Mögliche Grenzen in der Besuchsmittlung	70

9.5.	Erwartungen an Besuchsmittler:innen	71
9.5.1.	Erwartungen von Eltern	72
9.5.2.	Einschätzung der Erwartungen von Richter:innen: ...	72
9.5.3.	konkrete Erwartungen der Richter:innen an die Besuchsmittler:innen	73
9.6.	Richter:innen als ‚Case-Manager:innen und Koordinator:innen	74
9.7.	Indikation für Besuchsmittlung	75
9.8.	Gelingensfaktoren einer Besuchsmittlung	78
9.9.	Erfahrungen von Besuchsmittler:innen und Richter:innen	79
9.10.	Wünsche von Besuchsmittler:innen und Richter:innen	82
9.10.1.	Wünsche von Besuchsmittler:innen	83
9.10.2.	Wünsche von Richter:innen	84
9.11.	Spannungsfelder in der Besuchsmittlung	85
9.11.1.	Kooperation versus Verweigerung	85
9.11.2.	Vertrauen versus Skepsis	85
9.11.2.1.	Hilfe/Unterstützung versus Kontrolle	86
9.11.2.2.	Nähe versus Distanz	86
9.11.3.	Belastung der Kinder	86
9.11.4.	Autonomie versus Fremdbestimmung	87
9.11.5.	Umsetzung versus Durchsetzung	88
9.11.6.	Freiwilligkeit versus Unfreiwilligkeit/Zwang	88
9.11.7.	Parteilichkeit versus Allparteilichkeit/Neutralität	88
9.11.8.	Beauftragungszeitpunkt versus Kapazitäten	89
10.	Rückkoppelungsveranstaltungen	89
10.1.	Vorbereitung	89
10.2.	Durchführung	90
10.3.	Nachbereitung	90
10.4.	Ergebnisse	91
11.	Falldarstellung einer Besuchsmittlung	93
11.1.	Kommentar	99
12.	Kinder kommen zu Wort	101
12.1.	Brief einer Achtjährigen an das Gericht (Fall 1)	101
12.2.	Anhörung eines Elfjährigen (Fall 2)	102
12.3.	Anhörung eines Geschwisterpaares (Fall 3)	103
12.4.	Kommentar	104
13.	Feedback der Eltern	106
14.	Aufstellungen	108
14.1.	Kommentar	109
TEIL 5 – Dynamiken in der Besuchsmittlung –		
	Diskussion ausgewählter Aspekte	114
15.	Der Machteingriff bei hocheskalierten Elternkonflikten – eine Grundlage für Kooperation?	114

15.1.	Besuchsmittlung vor dem Hintergrund hocheskaliert Elternkonflikte	114
15.1.1.	Eskalationsstufen von Konflikten nach Alberstötter	121
15.1.2.	Die Konflikteskalation bei Gericht	128
15.2.	Der Stellenwert von Kooperation und Macht in der Besuchsmittlung	133
15.2.1.	Kooperation zwischen Individuen	135
15.2.1.1.	Konkurrenz oder Rivalität?	138
15.2.2.	Kooperation zwischen Richter:innen und Besuchsmittler:innen	145
15.2.3.	Besuchsmittlung im Kontext von Hierarchie	147
15.2.3.1.	Exkurs: Macht	152
15.2.4.	Die Bedeutung einer Tagsatzung zu Beginn einer Besuchsmittlung	155
15.3.	Conclusio	158
16.	Eine Vertrauensbasis zwischen Eltern und Besuchsmittler:innen – eine „conditio sine qua non“ für das Gelingen einer Besuchsmittlung?	159
16.1.	Vertrauen und Misstrauen	161
16.1.1.	Vertrauen als Beziehungsphänomen	161
16.1.2.	Systemvertrauen	172
16.2.	Conclusio	177
17.	Besuchsmittler:innen arbeiten für, aber nicht mit den Kindern – ein Widerspruch?	178
17.1.	Das Kennenlernen der Kinder	180
17.2.	Gespräche mit Kindern	181
17.3.	Kinder bei Übergaben	181
17.4.	Kontaktrechtsprobleme als ‚Willensprobleme‘?	183
17.5.	Einbeziehung von Kindern in die Besuchsmittlung	193
17.6.	Conclusio	197
18.	Besuchsmittlung – ein spezielles Beratungsformat?	200
18.1.	Besuchsmittlung zur Durchsetzung der Kontakte	200
18.2.	Besuchsmittlung zur Regelung der Kontakte	202
18.2.1.	Allparteilichkeit	207
18.2.2.	Neutralität	209
18.3.	Neutralität in der Besuchsmittlung	212
18.4.	Conclusio	217
19.	Schlussbemerkungen	218
	Anhang 1: Ablaufplan von Rückkoppelungsveranstaltung	223
	Anhang 2: Fotodokumentation der Aufstellungen	225
	Anhang 3: Feedback der Eltern bzw. der Großeltern	230
	Stichwortverzeichnis	234